

## SDS Hamburg, Mitgliederrundschreiben Nr. 9 13.9.1967

Sozialistischer Deutscher Studentenbund  
-Landesverband- Tel. 418488  
2 Hamburg 13  
Von-Melle-Park 17 I

13.9.67

Mitgliederrundbrief: Nr. 9 - 1967

Liebe Genossinnen und Genossen!

1. Am Sonnabend, 16. Sept. findet wie üblich unser Jour Fix statt. Peter Schütt, Reinold Oberlercher und Erhard Neckermann werden etwas über die DK berichten. Es ist eine Art Vorbericht, natürlich findet Anfang des Semesters eine Mitgliederversammlung statt, auf der ausführlich berichtet wird. Es ist aber schon jetzt notwendig die Schwerpunkte unserer Arbeit, die sich aus den Beschlüssen der DK ergeben zu besprechen, vor allem der Beschluß zur Springer-Aktion. Das Jour Fix ist gleichzeitig eine Arbeitssitzung des auf der Mitgliederversammlung gewählten Führungskollektivs. Ihm gehören an: Badekow, Beekhuis, Deter, Ebinghaus, Koch, Fabig, Milz, Neckermann, Oberlercher, Schmitt, Siefer und Zorer. Für diejenigen die in Hamburg weilen, ist es selbstverständlich Pflicht zur Arbeitssitzung zu erscheinen.
2. Am Freitag wird Fritz Teufel wieder inhaftiert, falls es Mahler nicht gelingt, eine weitere Haftverschonung zu erreichen. In Berlin wird die Verhaftung mit einer Demonstration begleitet sein. Wir haben auch vor, ein Go-in in die Innenstadt zu machen; alle die Zeit und die Einsicht in die Notwendigkeit einer solchen Aktion haben, treffen sich um 15.30 im SDS-Zentrum.
3. Auch am Sonnabend, den 16. Sept. werden wir eine Sammelaktion in der Innenstadt von 11.00 - 14.00 machen. Zur Sammlung wird unsere mittlerweile vielleicht schon bekannte "GEGEN B i l d" verteilt. Die Sammlung soll Geld und Aufmerksamkeit für weitere Springeraktionen bringen. Wer also auch am Sonnabend um diese Zeit mitmachen will, komme in der angegebenen Zeit zum SDS-Zentrum. "GEGEN B i l d" und Sammeldosen haben wir genug.
4. Einiges über die Arbeitskreise. Über den DDR Arbeitskreis könnt Ihr im letzten Rundschreiben ausführlich nachlesen. Da Dirk Siefer noch nicht in Hamburg ist, muß sich diese Arbeitsgruppe jetzt mal ohne Dirk treffen. Ich schlage vor: am Sonnabend nach dem Jour Fix, Für die anderen Arbeitsgruppen die auf den Arbeitsplänen angegebenen speziellen Daten. Freundliche Grüße

Kurras und Springer rein, TEUFEL RAUS !!!

Ihr habt es sicher alle in den Zeitungen gelesen: Teufel muß wieder in den Knast. Am Samstag wollte er sich freiwillig der Frankfurter Polizei ausliefern. Zwei Stunden saß er vor dem Polizeipräsidium und wartete auf seine Festnahme, doch die Polizei wollte nicht, also ging er mit seinen Freunden wieder weg. Unterwegs wollte auf einmal die Polizei, 7 Mannschaftswagen, 30 Polizisten, doch jetzt wollte Teufel nicht mehr. Die Polizei nahm den falschen fest, und Teufel machte sich auf nach Berlin, Da ist er jetzt in einer Wohnung. Am Freitag will er sich stellen. Viele Berliner werden ihn begleiten. Sie werden vor das

Schöneberger Rathaus ziehen und dort ein Gegengericht abhalten. Albertz, Hoppe, Duensing, Dehnicke usw. sollen abgeurteilt werden.

Das geht uns natürlich auch in Hamburg etwas an. Schließlich hat auch hier die Polizei nach dem Schahbesuch versucht, Rädelsführer, Widerständler gegen die Staatsgewalt usw. aufzubauen. Schließlich hat auch hier ein Bürgermeister gesagt: "So danke ich besonders der Polizei, daß sie mit einem großen Einfühlungsvermögen und mit einem vorbildlichen Takt und mit einer Mäßigung für die Ordnung gesorgt hat ..."

Und schließlich ist vor kurzem die Strafverfolgung gegen den Kommandeur der Schutzpolizei, Leddin, der kräftig beim Schlagen auf Demonstranten mitmischte, aufgegeben worden. Die Anschuldigungen waren angeblich nicht stichhaltig genug.

Also haben wir allen Grund, uns durch eine ähnliche Aktion, wie sie in Berlin am Freitag stattfinden wird, mit Fritz Teufel zu solidarisieren und zugleich gegen die Verschleppung und die Parteilichkeit der Hamburger Justiz in Sachen Ermittlung gegen Polizeibeamte zu protestieren.

Am Freitag um 16 Uhr, von der Mensa Eingang A aus, werden wir in die Innenstadt vor das Rathaus sickern, uns dort zu der Buchstabenreihe - Freiheit für Teufel - formieren und dann vor das Strafjustizgebäude ziehen. Dort findet ein Volksgericht gegen Herrn Leddin statt. Da die Justiz in der konzertierten Aktion mit dem Hamburger Senat ein Urteil gegen ihn scheut, werden wir ein Urteil fällen.

Leddin rein, Teufel raus: Freitag, am 15. 9. 67, um 16 Uhr,

Mensa Eingang A !!!

FREIHEIT FÜR TEUFEL

Sozialistischer Deutscher Studentenbund - Gruppe Hamburg, 2 HH 13, Von-Melle-Park 17

Arbeitsgruppe: Rüstung und Kapitalismus

I. Bundeswehr

1. Soziologie ihrer Entstehung und Entwicklung

(Organisation, Selbstverständnis, Strategie, Vorstellungen der: Öffentlichkeit, Bündnispartner)

2. Rüstungsökonomie

(Einfluß auf die Konjunktur und das volkswirtschaftliche Wachstum)

-etwa 4 Genossen-

II. Funktion der Rüstung und des Krieges in kapitalistischen Weltsystem (USA, Nato, OAS)

-etwa 4 Genossen-

III. Rüstung im sozialistischen Weltsystem

- 1 Genosse-

IV. Struktur und Konzeption derzeitiger Kriege

(Volksbefreiungskriege am Beispiel Vietnams, Lateinamerika, Arabiens, Afrika und Theorie des Volkskrieges nach Mao, Lin Biao, Giap, Guevara, Debray)

-etwa 2 Genossen - (A. Milz)

V. Abrüstungskonzeptionen

-1 Genosse-

Grundlektüre ist Fritz Vilmar: Rüstung, und Abrüstung im Spätkapitalismus, das am 2. 10. 67, 20,00, SDS-Zentrum diskutiert werden soll.

Wer sich für diesen Arbeitskreis interessiert, außer den bisherigen Interessenten, kann sich bei Eberhard Schnitt melden im SBS-Zentrum

Arbeitsgruppe: Dritte Welt und die Metropolen –  
Spezialthema: Zur Situation des China von heute

#### 1. Feudalismus

Bauernrevolten im alten China (Peter Müller)

#### II, Imperialismus

a. Widerstandskriege gegen den Imperialismus

b. Bürgerkriegsperioden

#### III. Sozialismus

1. Der wirtschaftliche Aufbau Chinas seit 49 (E. Neckermann)

2. Dem Kampf gegen den Revisionismus

a) Die Theorie der permanenten Revolution (R. Oberlercher)

b) Die Große Proletarische Kulturrevolution

3. Das Erziehungswesen (Lore Häger)

4. Die Außenpolitik Chinas seit 1949

5. Der chinesisch-sowjetische Konflikt. Zwei Weltrevolutionsmodelle

Die Arbeit der Projektgruppen steht in der Spannung zwischen Theorie und Praxis, zwischen Aufklärung und Aktion. Während der Semesterferien liegt der Schwerpunkt auf der theoretischen Akkumulation; während des Semesters wird die theoretische Akkumulation in der Aktion vermittelt, indem öffentliche Arbeitstagungen, Unterstützungsaktionen usw. durchgeführt werden.

Um die theoretische Akkumulation zu erleichtern und gegenseitig zu koordinieren, treffen wir uns am Montag, den 18. Sept. um 18 Uhr im SDS-Zentrum. Da noch einige Themen unbesetzt sind, sollten neue Interessenten ebenfalls kommen.

Lang lebe Mao Tse – tung